

Lagersport/Trekking – die wichtigsten Facts

Im Rahmen des Projektes J+S 2000 wird J+S umgebaut und den aktuellen Bedürfnissen/Bedingungen angepasst. Als Konsequenz daraus wurden verschiedene Nutzergruppen geschaffen, welche zum Teil stark unterschiedliche Bedürfnisse haben. Die folgenden Änderungen gelten nur für die Jugendverbände. Wer zum Beispiel bisher im Rahmen des Schulsports ein Lager unter LS oder W&G angemeldet hat, kann dies bis 2003 immer noch tun.

Lagersport/Trekking

Das neue Sportfach LS/T ist aus der Zusammenlegung von LS und W&G entstanden und wird in den Jugendverbänden ab 01. Januar 2001 in einem zweijährigen Feldversuch getestet. Bis 2003 werden wir sicher noch mit einigen Änderungen konfrontiert werden.

Leiteranerkennung LS/T

Alle J+S-LeiterInnen der Sportfächer LS und W&G erhalten den entsprechenden Leiter im LS/T. Zusätzlich erhalten alle L2 W&G die Anerkennung im Sicherheitsmodul Bergwandern, und alle Leiter mit W&G B Ausbildung das Sicherheitsmodul Winter.

J+S Coach

Die Bezirksleitungen haben für jede Abteilung eine/-n J+S Coach bestimmt (pro Abteilung gibt es nur eine/-n J+S-Coach). Der J+S Coach ist jeweils für ein Jahr gewählt. Er übernimmt die bisherigen Funktionen des Experten LS / W&G und soll zudem als BeraterIn in Pfadi- und J+S Fragen der Abteilung zur Seite stehen. Auch bildet er/sie das Bindeglied zwischen den LagerleiterInnen, resp. der Abteilung und dem kantonalen J+S Amt.

Möglichkeiten im Lagersport/Trekking

Im Sportfach Lagersport/Trekking können Haus-, Zelt- und Trekkinglager angemeldet werden. Es ist nicht mehr möglich, Aktivitäten ohne auswärtige Übernachtung anzumelden.

Im Lager müssen pro Tag mindestens 4 Stunden Spiel- und Sportaktivitäten durchgeführt werden. Die 4 Stunden können auf Blöcke von mindestens 60 Minuten aufgeteilt werden. Mindestens ein Block muss vor 18.00 Uhr durchgeführt werden. Diese Regeln gelten auch für Reisetage.

Lagerprogramme können auch Sicherheitsaktivitäten in den Bereichen Bergwandern, fliessende Gewässer und Winter enthalten. Bei der Durchführung von Aktivitäten in diesen Bereichen muss ein/-e J+S-LeiterIn mit einer entsprechenden Anerkennung anwesend sein.

Sicherheitsmodule

Ein Sicherheitsmodul stellt eine Weiterbildung für J+S LeiterInnen in einem bestimmten Fachgebiet dar. Zur Zeit gibt es die Sicherheitsmodule Wasser, Bergtrekking und Winter. Das Sicherheitsmodul Winter löst die Ausbildung des W&G B-Leiters ab. Nach dem Besuch eines Sicherheitsmoduls kann der/die J+S LeiterIn Aktivitäten mit sicherheitstechnisch höheren Anforderungen (z.B. Flossfahrten auf fliessenden Gewässern) im Lager leiten.

Lageraktivitäten

Pro Tag können maximal 2 Stunden Lageraktivitäten an die 4 Stunden Spiel- und Sportaktivitäten angerechnet werden. Als Lageraktivitäten gelten Blöcke, an welchen sich alle LagerteilnehmerInnen aktiv beteiligen können, Ausbildungscharakter haben oder etwas zur Lagergemeinschaft beitragen.

Lagersport-Blöcke

Die restliche Zeit, aber mindestens 2 Stunden, wird mit Lagersport-Blöcken von mindestens 60 Minuten ausgefüllt. Ein Lagersport-Block entspricht einer Lagersportlektion, wie sie bisher im Lagersport durchgeführt wurden. Der LS-Block soll als Vorbereitungsunterlage für zielorientierte Spiel- und Sportaktivitäten im Lager dienen. Ein Lagersportblock beinhaltet normalerweise drei Teile (Einstimmung, Hauptteil, Ausklang) und soll nach dem LLL-Prinzip (Lernen, Leisten, Lachen) geplant werden.

J+S Angebot

Alle J+S-Lager einer Abteilung werden in einem gemeinsamen Angebot zusammengefasst. Pro Angebot muss ein Lager von mindestens 5 Tagen enthalten sein. Weitere Lager müssen mindestens 3 Tage dauern, damit sie bei J+S angemeldet werden können.

Ein J+S Lager muss zudem noch die folgenden Bedingungen erfüllen:

- mindestens 2 J+S-LeiterInnen LS/T, eine/-r muss J+S LagerleiterIn sein
- mindestens 12 TeilnehmerInnen, wovon mindestens 6 im J+S-Alter
- wenn mehr als 24 TeilnehmerInnen, pro 12 Teilnehmer ein/-e zusätzliche/-r J+S LeiterIn LS/T

Ein J+S-Angebot dauert in der Regel ein Jahr.

Der/Die J+S-Coach stellt zusammen mit der Abteilung das J+S-Angebot zusammen und leitet dieses an das kantonale J+S-Amt weiter. Während der Dauer des Angebotes können Lager an-/abgemeldet werden. Nach Beendigung des Angebotes meldet der/die J+S Coach die Anzahl TeilnehmerInnen an den jeweiligen Anlässen dem kantonalen J+S-Amt und dieses veranlasst die Auszahlung der Entschädigung. Von der Entschädigung wird ein kleiner Prozentsatz zugunsten des/der J+S-Coaches abgezogen. Die Entschädigung soll etwa im Rahmen der heutigen Beiträge liegen, zur Zeit liegen aber die genauen Ansätze noch nicht vor.

Leihmaterial

Für Lager im Sportfach LS/T kann weiterhin bei J+S Material gratis ausgeliehen werden. Die Dotationen entsprechen etwa denjenigen von W&G. In Zukunft kann das J+S Material bis zu maximal 7 Monaten behalten werden. Dies auch im Hinblick, dass der Rücktransport des Materials zu Lasten der Lagerkasse gehen wird. Im Moment werden verschiedene Modelle mit unterschiedlicher finanziellen Belastung für die Lager geprüft.

Ausbildungsstruktur

Die LeiterInnen aller Stufen werden im gleichen Sportfach ausgebildet. Dennoch werden in den Ausbildungskursen der PKB weiterhin stufenspezifische Inhalte vermittelt.

Für den Basis-/Aufbaukurs gelten im 2001 noch die alten Aufnahmebedingungen. Die J+S-Ausbildungsinhalte werden an das neue Sportfach angepasst. Nach dem Basiskurses steht allen J+S-LeiterInnen der Besuch von Lagersport/Trekking-Modulen offen. Diese Module gelten auch als FK.

Neu muss alle zwei Jahre ein FK besucht werden.

Weitere Informationen

Weitere Informationen und aktuelle News erhältst du bei:

- Fachbestimmungen LS/T
- J+S Coach der Abteilung
- Homepage PBS: www.pbs.ch/ausbildung/js2000
- Homepage ESSM: www.baspo.ch/sportfaecher/1st
- Ausbildungsequipe PKB (Adressen siehe Bäfü)